Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 49

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HAPPY END

Frage und Antwortspiel in Budapest: «Was ist der Unterschied zwischen Ministerpräsident Kadar und Gagarins Weltraumschiff?» – «Gar keiner, beide werden von Moskau gelenkt.»

Teddy Kennedy, der seinem Bruder, dem Präsidenten, einen Teil der offiziellen Verpflichtungen abnimmt, sprach in einer Versammlung von Metallarbeitern. Ein Zwischenruf ertönte: «Teddy, mein Junge, es heißt, du hättest nicht einen einzigen Tag in deinem Leben gearbeitet. Laß dir eines sagen: du hast nichts versäumt!»

Bei einem Empfang der Demokratischen Partei sagte John F. Kennedy beim Eintreten: «Darf ich mich vorstellen – ich bin Teddy Kennedys Bruder.»

In das Zentral-Polizeikommissariat in Chicago wurde eingebrochen und die Zahltagsgelder (8416 Dollar) der Polizisten gestohlen. Der Gangster rief am Morgen darauf aus einer öffentlichen Kabine die Polizei an und sagte: «Ich hoffe sehr, daß Ihr jetzt nicht arbeitet, da Ihr ja nicht bezahlt werdet!»

Ein Anschlag am Tor einer Primarschule in New Jersey ersucht die Mütter, nicht in Shorts zu kommen, wenn sie ihre Kinder abholen. Erklärend wird hinzugefügt, diese Maßnahme dränge sich nicht aus moralischen, sondern ästhetischen Gründen auf.

Frage- und Antwortspiel in der Sowjetzone: «Welches ist der höchste Berg Europas?» «Die DDR» Dort geht es seit 17 Jahren aufwärts und doch hat man noch keine Aussicht, auf den Gipfel zu kommen.» – «Wie verhält sich die Sowjetunion in einer ausweglosen Situation?» «Ueber Probleme der sowjetischen Landwirtschaft geben wir keine Auskunft.» TR

«Xundheit!»

Platzangst

Ach wie braucht doch so ein Spatz
wenig Platz und sonst. Bißchen Sonne.
Was zu picken. Hälmchen um sein Nest zu flicken.
Leider hat's im Katzenmagen sozusagen
Platz genug für einen Spatz. Boris